

Produktname: TAK1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00387**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 67 kDa; Observed MW: 70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAP3K7
Alternative Namen	MAP3K7; TAK1; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase 7; Transforming growth factor-beta-activated kinase 1; TGF-beta-activated kinase 1
Gen-ID	6885
SwissProt ID	O43318
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem MAP3K7 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

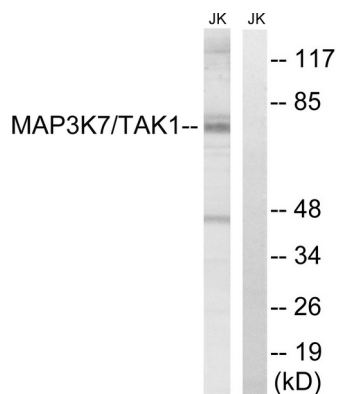
Hintergrund

Bestandteil einer Proteinkinase-Signaltransduktionskaskade. Mediator der TRAF6- und TGF- β -Signaltransduktion. Aktiviert IKK β und MAPK8 als Reaktion auf TRAF6-Signalisierung. Stimuliert die NF- κ B-Aktivierung und den p38-MAPK-Signalweg. Spielt bei osmotischem Stress eine wichtige Rolle bei der Aktivierung von MAPK8/JNK, nicht aber von NF- κ B.

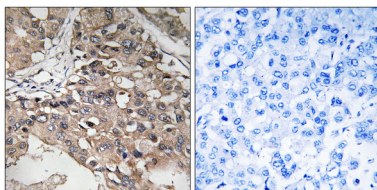
Forschungsbereich

Signaltransduktion

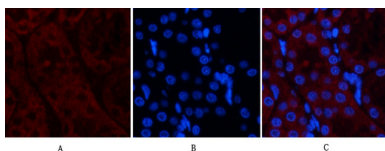
Bilddaten



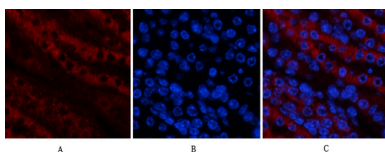
Western-Blot-Analyse von TAK1 in Jurkat-Lysaten, die mit Hitzeschock-Lysaten behandelt wurden, unter Verwendung eines TAK1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Mammakarzinom mittels TAK1-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Immunfluoreszenzanalyse von TAK1 in der Rattenniere unter Verwendung von Tak1-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



Immunfluoreszenzanalyse von TAK1 in der Mausnieren unter Verwendung von Tak1-Antikörper (rot) und DAPI (blau).